

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 13: **Mundart und/oder Schriftsprache im Unterricht**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abschnürung von dem, was das deutsche Sprach- und Kulturgebiet insgesamt geboten hat und bietet.

Den Endzustand einer sprachlich-kulturellen Vereinsamung finden wir in Holland. Die Voraussetzungen sind für dieses Land allerdings in mancher Hinsicht anders gewesen als bei uns. Ein Beispiel: Holland gehört dem plattdeutschen Gebiet an und war von der Zeit an bereits benachteiligt, wo das *Hochdeutsche* zur deutschen Hoch- und Kultursprache wurde, und eben nicht das Niederdeutsche. Heute gehört das Land keinem grossen Sprachgebiet mehr an. Wer Anteil daran haben will, muss englisch oder eventuell deutsch schreiben, reden und lesen können. Das hat gewiss nicht nur Nachteile, aber die sprachliche Isolation bringt doch viele geistige und materielle Opfer mit sich. Für die deutsche Schweiz wäre eine

Entwicklung wie in Holland noch nachteiliger, und zwar auch dann, wenn eine deutschschweizerische Mundartkonstruktion möglich wäre. Es ergäbe sich eine kulturarme Provinz. Was tun? Nötig ist das Vorbild der Lehrer aller Stufen. Nötig ist das überlegte, geplante, bewusste Lehrerverhalten beim Entscheid, wo Hochdeutsch oder wo – ausnahmsweise – Mundart zu gebrauchen sei. Und nie ein unbewusstes Hineinschlitteln in die Mundart.

Ein kurzes Nachwort. Dem Titel Gebrauch der Mundart und der Schriftsprache bin ich insofern nicht gerecht geworden, als ich von der Mundart sehr wenig gesprochen habe. Ich bin ein Freund der Mundart und lese sogar gerne schweizerdeutsche Mundartliteratur. Die Mundart muss in der Schule Platz haben. Aber Hochdeutsch hat heute die Hilfe der Lehrer nötiger.



Das sollte jedes Kind einmal erleben: einen der ältesten Werkstoffe des Menschen mit seinem ältesten Werkzeug zu bearbeiten: der Hand. Wir haben den Ton, den es dazu braucht. Und einiges mehr. Fordern Sie doch bitte unsere Unterlagen an.

**Legen Sie
einmal etwas Ton hinein.
Was dabei herauskommt, ist einzigartig.**



bodmer ton. Werkstoff der Natur. Zur Arbeit mit Herz und Hand.

Ich möchte gern mehr über das Modellieren wissen.

Name: _____

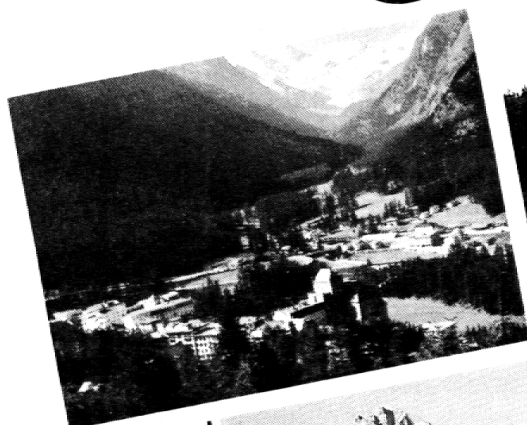
Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

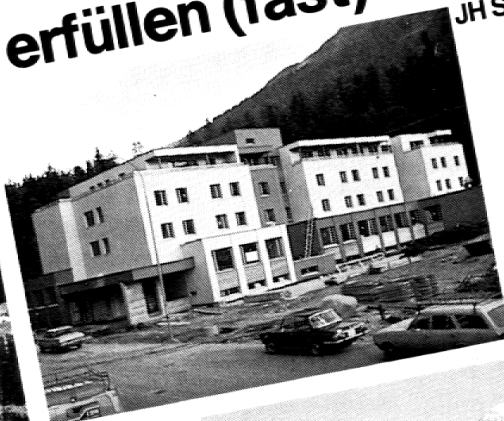
Bitte einsenden an Bodmer Ton AG,
8840 Einsiedeln.
Telefon: 055/53 16 26

Planen Sie **Im Engadin?**
Landschulwochen?

3 Jugendherbergen erfüllen (fast) alle Wünsche!



Rosegtal



JH St. Moritz



JH Maloja



JH Pontresina

Die drei Jugendherbergen sind für den Schulbetrieb eingerichtet. Ihre Standorte sind optimal für Exkursionen und Naturbeobachtungen, für Wanderferien und Skilager.

Für Landschulwochen ebenfalls bestens geeignet

- Davos-Wolfgang
- Valbella-Lenzerheide

- Braunwald
- Hoch-Ybrig

Info-Talon

- ☐ Ich wünsche Informationen für die 3 Engadiner-JHs und Davos-Wolfgang (gratis)
- ☐ Ich wünsche die Spezialdokumentation zu Fr. 10.- der JHs ☐ Engadin ☐ Braunwald ☐ Hoch-Ybrig ☐ Valbella

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

Verlangen Sie dafür die Spezialdokumentation zu Fr. 10.-

Verein für Jugendherbergen Zürich

Mutschellenstrasse 116
8038 Zürich

Telefon
01 482 45 61